

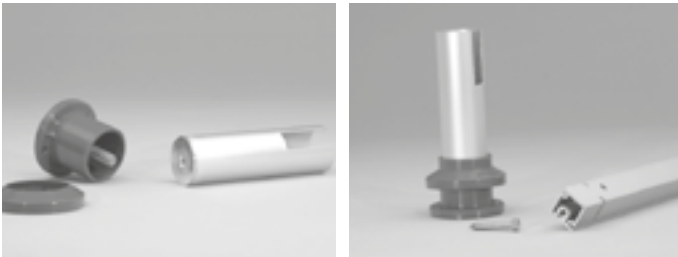


### Montage der verstellbaren Rosetten an die Untergestelle

In das 40 mm Fußrohr wird eine Alumuffe mit einem M10-Gewinde eingeschlagen.

Das so vorbereitete Fußteil wird nun auf das Vierkantrohr, bei dem die Nut nach oben zeigt, eingeschlagen.

In die Fußrosette wird die ES-Schraube M10 x 70 von unten gesteckt und auf das Fußrohr gesetzt.



### Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschauber mit Bits TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüssel
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzange
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scherenwagenheber
- Kapp- und Gärungssäge mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

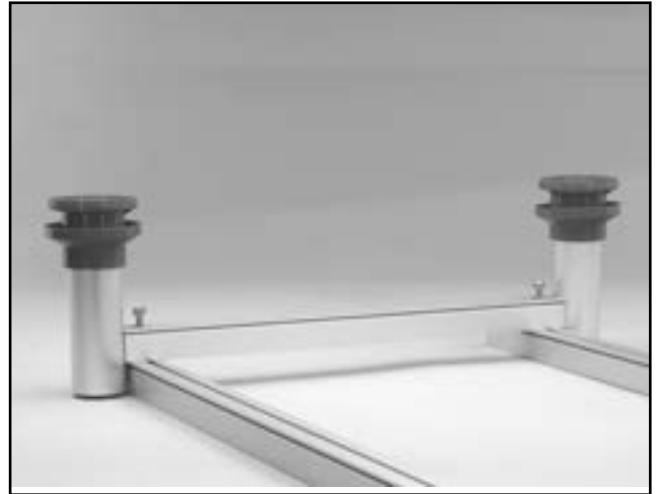
# MONTAGEANLEITUNG

# SCHRÄNKE 13 BS



### **Montage Untergestelle S1 mit 25 x 25 mm Vierkantrohren**

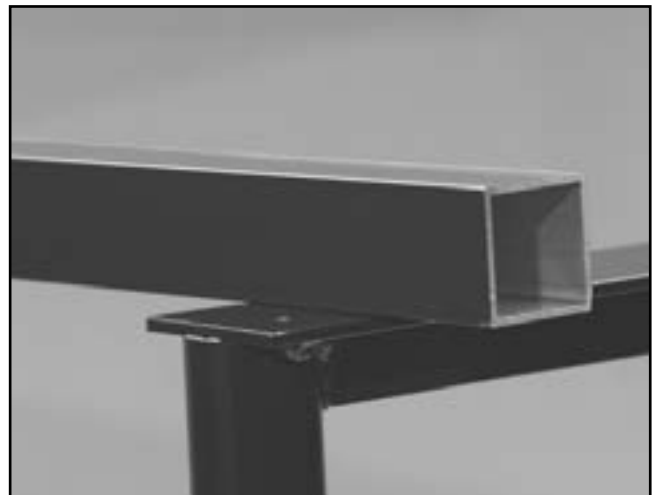
Die Vierkantrohre werden so auf den Boden gelegt, dass der Schraubkanal nach oben zeigt. Nun werden die Untergestelle darauf gesetzt. Die Achsmaße zum Anschrauben sind aus dem Schnitzzettel „Schrankuntergestelle“ ersichtlich. An den 2 Bohrungen in den Untergestellen, werden diese durch Schlüsselschrauben 6,3 x 38 mm mit den Profilen verschraubt.



---

### **Montage Untergestelle S2 und S3 mit 25 x 25 mm und 40 x 40 mm Vierkantrohren**

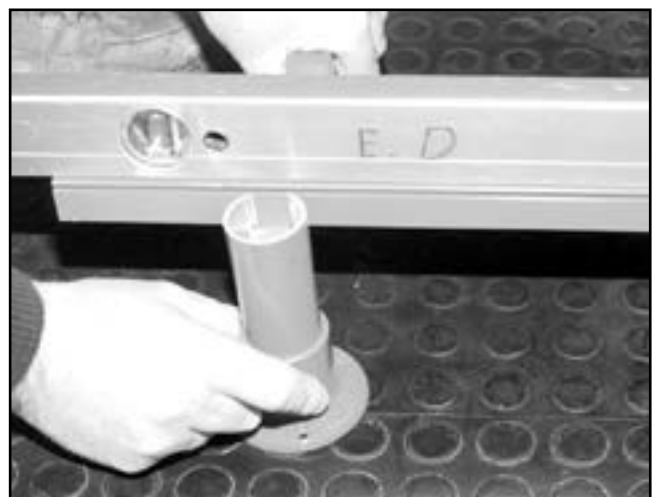
Die 40 x 40 mm Vierkantrohre werden mit Blechschrauben 6,3 x 16 mm auf das Untergestell aufgeschraubt. Die Achsmaße zum Anschrauben der Untergestelle sind aus dem Schnitzzettel „Schrankuntergestelle“ ersichtlich.



---

### **Ausrichten des Sockels**

Durch das Drehen der Rosetten kann die Höhe des Sockels verändert werden. Dabei muß darauf geachtet werden, dass der Sockel waagrecht ausgerichtet wird.

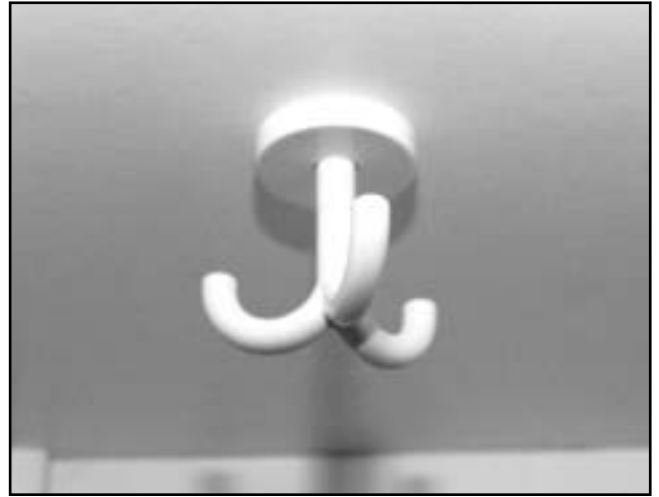


### Montage der Dreifach-Haken

Es ist einfacher, die Haken vor dem Zusammenbau der Schränke zu montieren.

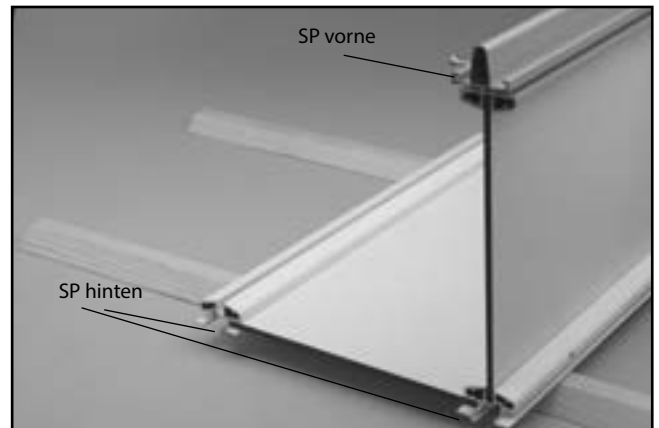
Die Haken werden nur bei den Schranktypen BS 01, BS 02 und BS 09 verwendet. Bei der Montage ist zu beachten, dass bei Ablagen (Stärke 8 mm) ein Gegenstück montiert werden muss. Bei Mittelböden (Stärke 13 mm) ist dies nicht notwendig.

Die Grundplatte der Haken wird mit Schrauben 3,9 x 16 mm aufgeschraubt. Nun die Abdeckkappe und den Haken in den Zapfen einstecken und mit leichtem Schlag durch einen Holzkeil verankern.

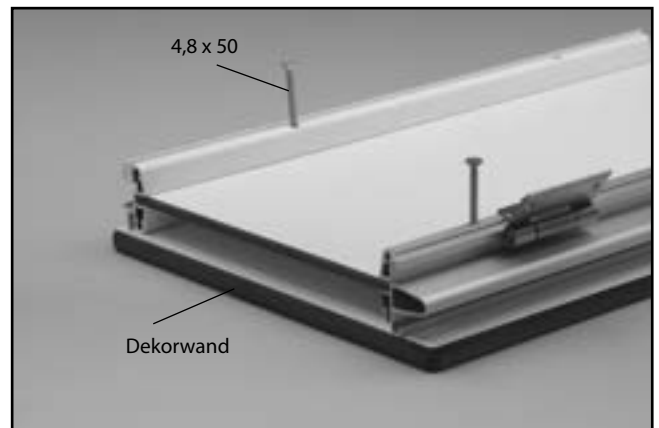


### Zusammenbau (Montage) der Schränke

Die Schränke werden im Liegen vormontiert. Um ein Verkratzen der Profile zu vermeiden, nimmt man Dachlatten o.ä. als Unterlage. Bei längeren Schrankanlagen empfiehlt es sich, immer nur 5 Schränke zusammen zu schrauben und dann auf den vormontierten Sockel zu stellen. Dann die einzelnen Blöcke zusammenschieben und miteinander verschrauben.

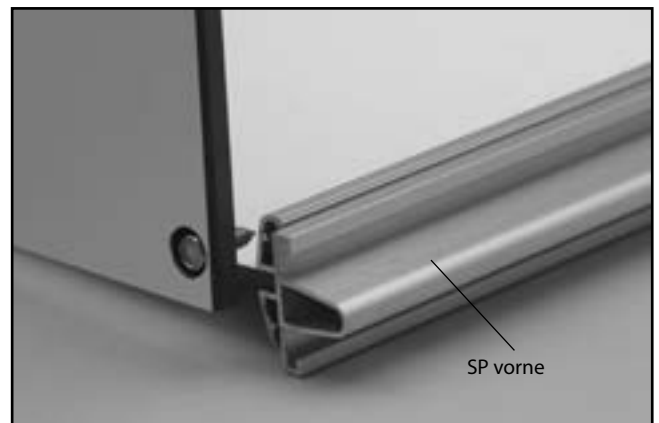


Die Profile für die Blenden sind schon vorgebohrt. Sie werden mit der Dekor- und der Seitenwand mit Blechschrauben 4,8 x 50 mm verschraubt



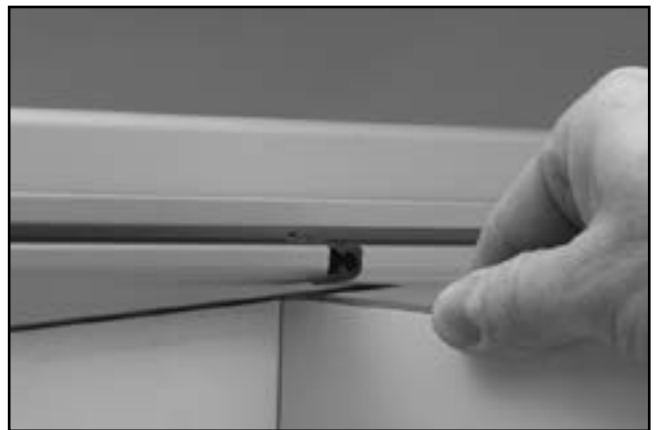
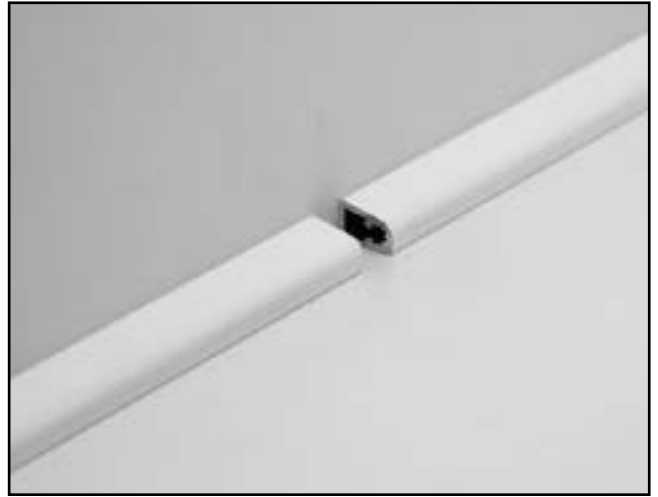
Dann wird die Rückwand in das Rückwandprofil der Seitenwand gesteckt.

Den ersten Boden und den ersten Deckel (bei Typ 02 mit Bohrungen für Hewi-Dreifachhaken) mit Edelstahlschrauben 6,3 x 25 mm mit den Profilen der Dekorwand verschrauben.



Bei Typ 01 wird nun die Ablage (Stärke 8 mm) in die dafür vorgesehene Nut im Schrankprofil eingeschoben. Bei Typ 02 bis Typ 05 werden die Mittelböden (Stärke 13 mm) wie oben in die Nuten eingeschoben. Nun wird ein weiteres Rückwandprofil auf die Rückwand gesteckt und die Ablagen oder Mittelböden wiederum in die dafür vorgesehenen Nuten eingeschoben. Jetzt wird die Mittelwand in das Rückwandprofil eingesteckt.

Zum Schluss wird das Frontprofil aufgesteckt und der Deckel und Boden wird wiederum verschraubt. Dies wiederholt sich je nach Anzahl der Schränke.



---

Die Montage der Schrankbänder erfolgt im stehenden Zustand. Hierfür liegt eine Schablone beim Zubehör.  
**Es ist unbedingt auf die Öffnungsrichtung der Türen zu achten.**



### **Z-Schränke**

Bei Z-Schränken muss zuerst das Mittelteil (Stärke 16 mm) zusammengeschraubt werden. Man legt das obere Querstück auf das aufrechte Teil und verschraubt es mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm. Das gleiche erfolgt mit dem unteren Querstück.

Nun geht man wie unter „Zusammenbau (Montage) der Schränke“ vor.



---

Die Mittelwände sind zur Verschraubung mit dem Z vorgebohrt.

Dafür werden Edelstahlschrauben 4,8 x 19 mm verwendet.

---

### **Anbringen des Kranzprofils**

Die genaue Länge des Kranzprofils wird erst auf der Baustelle festgelegt. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Profil eine maximale Länge von 3000 mm hat.

Um ein Verschieben des Profils zu ermöglichen, ist im Achsabstand des Schrankes ein Langloch vorgegeben.

### Anbringen der Türen

Die Türen werden mit Edelstahlschrauben M4,8 x 13 mm an das Frontprofil geschraubt.



### Verschrauben der Schränke auf dem Sockel

Hierbei wird ca. nach jedem 3. Schrank eine 5,5 mm Bohrung in den Boden gebohrt und dann mit einem Senkbohrer soweit abgesenkt, dass die Schraube nach dem Festziehen bündig mit dem Boden ist. Nun wird mit einem 4,3 mm Bohrer eine Bohrung in das Vierkantprofil gesetzt. Dann werden die Schränke mit einer 4,8 x 25 mm Schraube befestigt. Die Schrauben werden anschließend mit einer Abdeckkappe versehen.



### Befestigung von Blenden

Bei der Befestigung der Blenden wird zuerst der Winkel auf die Wand geschraubt. Dabei ist auf die genaue Flucht der Schränke zu achten, um einen einwandfreien Anschlag auf den Winkel zu gewährleisten.

An dem Frontprofil der Seitenwände werden 3 Bänder für das Befestigen der Blende angeschraubt. Die Blende wird wie eine Tür befestigt.

Nun wird die Blende mit dem Winkel verschraubt. Hierbei muss die Schraube wiederum versenkt werden, da zum Schluss noch ein Flachmaterial von außen angeklebt wird.

